



## **Sonderrundschreiben Nr. 01/2013 -Zusatzversorgungskasse-**

Inhalt: **Jahresabrechnung 2013**

- 1. Abgabetermin der Jahresmeldung 2013**
- 2. Übertragung von Dateien gem. DATÜV-ZVE über WebMV (Web Meldeverfahren)**
- 3. Meldebeispiele, allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten und Grenzwerte**
- 4. Änderungen beim Zahlungsverkehr – Einführung von SEPA**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben erhalten Sie Informationen zur Erstellung der Jahresmeldung 2013. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass alle Personen, die mit der Erstellung der Jahresmeldung und der Abwicklung der Zusatzversorgung betraut sind, dieses Rundschreiben baldmöglichst erhalten, da die nachstehenden Informationen unbedingt zu beachten sind.

### **1. Abgabetermin der Jahresmeldung 2013**

Die Meldefrist der Arbeitgeber für die Jahresmeldung 2013 endet mit Ablauf des 31. Januar 2014. Demnach müssen die Meldungen zur Abrechnung der Umlagen und Zusatzbeiträge dem Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg -Zusatzversorgungskasse- (KVBbg-ZVK-)

**spätestens bis 31. Januar 2014**

zugehen (vgl. § 13 Abs. 6 Satzung KVBbg-ZVK-).

Bitte beachten Sie, dass die Zusatzversorgungskasse gemäß § 13 Abs. 6 Satz 3 Satzung KVBbg-ZVK- für jeden Tag der Fristüberschreitung **25,00 EUR** pauschalen **Schadenersatz** fordern wird.

Nur richtige und vollzählig eingereichte Jahresmeldungen gelten als beim KVBbg-ZVK- rechtzeitig eingegangen. Als Vollständigkeitsnachweis gilt ausschließlich die Rückmeldung des KVBbg-ZVK- über die Abrechnung der Umlagen und Zusatzbeiträge.

### **2. Übertragung von Dateien gem. DATÜV-ZVE über WebMV (Web Meldeverfahren)**

Per WebMV können Sie über einen WebBrowser Ihre Daten zeit- und kostensparend übermitteln.

Sie finden unser Angebot unter der Internet-Adresse:

<https://transfer.kvbbg.de>

Wählen Sie dort zunächst den Menüpunkt „**Meldungen Rechenzentrum (DATÜV)**“ aus.

Unter dem Menüpunkt „**LOGIN Rechenzentrum**“ können Sie sich mit den entsprechenden Anmeldedaten (Zulassungsnummer, Passwort) einloggen.

**Kontaktdaten** Rudolf-Breitscheid-Straße 64, 16775 Gransee  
Telefon (03306) 79 86 2010  
Telefax (03306) 79 86 2099

**Servicezeiten** Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr  
Dienstag von 7.30 bis 18.00 Uhr  
Freitag von 7.30 bis 14.00 Uhr

**Die Anmelde Daten sind mit Sonderrundschreiben Nr. 01/2010 -Zusatzversorgungskasse- im Dezember 2010 den uns bekannten zuständigen Rechenzentren übermittelt worden.**

Das damals maschinell vergebene Erst-Passwort können Sie unter dem Menüpunkt „Ändern Passwort“ jederzeit individuell verändern.

Nach dem Anmelden sind die Daten zum Lieferschein einzugeben und die gewünschte Datei hochzuladen.

Bei auftretenden Fragen zu einzelnen Verfahrensabläufen oder bei programmtechnischen Problemen wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Krüger oder Herrn Denis Thakur unter der Rufnummer

03306/7986-2074 oder  
03306/7986-2046 oder

melden sich per E-Mail unter [meldewesen@kvbbg.de](mailto:meldewesen@kvbbg.de).

### **3. Meldebeispiele, allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten und Grenzwerte**

**Meldebeispiele, allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten** sowie die relevanten **Grenzwerte für 2013**, finden Sie im Internet unter [www.kvbbg.de](http://www.kvbbg.de) - **Zusatzversorgungskasse - Mitglieder/Arbeitgeber** und hier unter den Rubriken **Meldewesen, Jahresmeldung, Grenzwerte**.

### **4. Änderungen beim Zahlungsverkehr – Einführung von SEPA**

Die bisher bei Überweisungen verwendeten nationalen Kontonummern und Bankleitzahlen werden durch **IBAN** (International Bank Account Number) und **BIC** (Business Identifier Code) ersetzt. Spätestens ab 01. Februar 2014 ist der unbare Zahlungsverkehr, also Überweisungen und Lastschriften, ausschließlich nach den SEPA-Regeln durchzuführen. Die Zusatzversorgungskasse hat bereits auf SEPA umgestellt. Die im Zuge der SEPA-Einführung gültigen **Bankverbindungen der Zusatzversorgungskasse** des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg lauten wie folgt und sind bitte **ab sofort zu verwenden**:

<b>Umlage</b>	<b>Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam</b> Konto 375 100 1262 BLZ 160 500 00 <b>IBAN DE68 1605 0000 3751 0012 62</b> <b>BIC WELADED1PMB</b>
<b>Zusatzbeitrag</b>	<b>Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam</b> Konto 375 100 6469 BLZ 160 500 00 <b>IBAN DE32 1605 0000 3751 0064 69</b> <b>BIC WELADED1PMB</b>
<b>freiwillige Versicherung</b>	<b>Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam</b> Konto 375 100 6400 BLZ 160 500 00 <b>IBAN DE52 1605 0000 3751 0064 00</b> <b>BIC WELADED1PMB</b>

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr darf ich mich recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2014.

Mit freundlichen Grüßen



Irmgard Stelter  
Direktorin